

Amicus Draconis - 1st Cycle: Cycle of the Badger

1. Zyklus - Zyklus des Dachses

Von Yamato_

Prolog: Trailer für Cycle of the Badger (Ep. 1-13)

in einer höhle im boden, da lebte ein hobbit

der weltraum - unendliche weiten

etwas hat überlebt,

aber bitte ohne bmw werbung

was soll das werden, wenn's fertig ist?

prolog!

das heißt trailer, geliebter trottelbruder!

ein trailer für amicus draconis - cycle of the badger.

und wieso sollen wir den machen? lass sirius black den machen! da stellt er sich einmal kurz hin, hebt sein t-shirt hoch und sagt it's magic, und alle sind glücklich!

wenn der krieg vorbei ist, nehmen wir sirius unter werbevertrag für unseren radiosender okay?

dazu muss der krieg erstmal vorbei sein und sirius muss ihn überlebt haben, du schlaumeier!

Ein Bild erscheint: Sirius Black, der auf einem nächtlichen Friedhof steht, und wir sehen in Slow Motion wie sein Zauberstab zu Boden fällt. Dann schlingen sich Fesseln um seinen ganzen Körper, und eine Schar geheimnisvoller Unbekannter in roten Roben tritt aus dem Dunkel und umringt ihn. Ihre Gesichter sind unter den Kapuzen nicht zu erkennen, nur eine Stimme ist zu hören: "Dies ist ein großer Tag für alle Getreuen des Dunklen Lords!"

mach das weg, wir haben doch noch überhaupt nicht angefangen.

soll ich eine rede halten?

du sollst die klappe halten!

lass mich wenigstens den disclaimer aufsagen, okay?

Dies ist ein geschriebener Anime zu Harry Potter. Alle Rechte liegen bei JK Rowling, dem Bloomsbury Verlag und Warner Brothers. Diese Fanfiction hat keinerlei kommerziellen Hintergrund, sie dient lediglich der Unterhaltung.

gut gell?

jetzt bin ich dran:

Der Autor heißt Yamato und das Rating ist PG-13, also für Kinder unter dreizehn nicht geeignet. Zuviel Sex und Gewalt oder so!

also, lass uns endlich anfangen!

was brauchen wir?

was man für nen trailer halt so braucht: krieg, liebe, tod, sehnsucht, küssende pärchen, und blaue ersatzflüssigkeiten

*

*

Amicus Draconis

First Cycle: Cycle of the Badger

The Trailer

CEDRIC

(Stimme eingeblendet)

"Vor achtzehn Jahren...."

Ein schwarzer Bildschirm. Langsam zieht rötlicher Nebel auf.

CEDRIC

(Stimme eingeblendet)

"...regierte Dunkelheit unsere Welt."

Im Nebel formt sich Stück für Stück das Dunkle Mal, ein Totenkopf, in dessen Mund sich eine Schlange windet.

CEDRIC

(Stimme eingeblendet)

"Vor achtzehn Jahren...."

Eine dunkle Flüssigkeit läuft über den Bildschirm, wischt das Dunkle Mal weg und bildet eine schimmernde Fläche. Um die Fläche herum formt sich aus dem roten Nebel eine Schale, die aus rotglühendem Metal zu bestehen scheint.

CEDRIC

(Stimme eingeblendet)

"...glaubten wir, die Dunkelheit sei besiegt."

Drei schmale Frauenhände erscheinen, sie berühren die Flüssigkeit mit den Fingerspitzen. Zunächst sieht man nur die Wellen der Berührung, die ringförmig auseinanderlaufen, doch dann formt sich in der Schale ein Bild.

CEDRIC

(Stimme eingeblendet)

"Besiegt auf ewig...."

Das Bild zeigt Lord Voldemort, der auf ein Baby zugeht, welches in ein Tuch eingewickelt am Boden liegt. Neben dem Baby ist eine Flut roter Haare zu erkennen, offensichtlich von einer Person, die daneben am Boden liegt, doch sie befindet sich außerhalb des Bildes. Dann ein grüner Blitz, - so plötzlich und heftig, dass er den ganzen Bildschirm in ein giftiges Grün taucht, dazu ein Knall, der die Zuschauer in

ihren Sitzen hochfahren lässt, (tja, Leutz, das ist Dolby Digital *g*) und die schwarz berobte Gestalt Voldemort's löst sich in dem grünen Licht auf. Kamera fährt wieder auf das Baby, es trägt jetzt eine blitzförmige Narbe auf der Stirn. Die Schale außenrum ist verschwunden, das Bild befindet sich jetzt auf dem gesamten Bildschirm.

FRAUENSTIMME

(hysterisch)

"Das ist einfach nicht möglich! Unser Meister kann nicht von einem Kind besiegt worden sein!"

CEDRIC:

(Stimme eingeblendet)

"Wie konnten wir uns nur so täuschen?"

Es folgen eine Reihe schnell wechselnder Bilder. Wir sehen Reiter in schwarzen Roben, die auf düsteren Geisterpferden durch den Himmel galoppieren, wir sehen zuckende Lichtstrahlen, die aus Zauberstäben hervorblitzen, wir sehen Diagon Alley in Flammen stehen, wir sehen Menschen, die in einem dunklen Raum eingesperrt sind und wir hören immer wieder verzweifelte Schreie.

DRACO

(mit fiesem Grinsen)

"Wollen Sie mir einen Strick draus drehen, dass ich ein paar stinkende Muggles von diesem Erdboden gefegt habe?"

Szenenwechsel: Voldemort's Hand mit langen krallenartigen Fingern, die sich langsam zu einer Faust zusammen schließt...

VOLDEMORT

(siegessicher)

"Wir stehen am Abgrund einer neuen glorreichen Ära, liebe Freunde!"

Szenenwechsel: Walden Macnair und Marcus Flint, die nebeneinander hergehen; im Hintergrund die schwarzen Geisterpferde. Macnair trägt eine rote Robe, Flint eine schwarze.

MACNAIR

(mit spöttischem Unterton)

"Gibt es tatsächlich noch Mudbloods in London?"

Szenenwechsel: Der Kopf von Peter Pettigrew, der in einem Kaminfeuer erscheint.

PETTIGREW

(zischelt)

"Unser Meister will, dass Sie sofort eine Razzia in Diagon Alley durchführen."

Szenenwechsel: Lucius Malfoy, der in einem seiner vielen Zimmer auf Malfoy Manor zurückgelehnt in einem samtbezogenen Sessel sitzt und ein Gesicht zieht wie eine schläfrige Katze, die soeben genüsslich eine Maus verspeist hat.

MALFOY

(sehr selbstzufrieden)

"Tut mir leid, alter Freund, aber das Projekt Ragnarök unterliegt strengster Geheimhaltung."

Szenenwechsel: ein alter Mann mit schneeweißem Haar und harten Gesichtszügen, der uns bis dato noch nicht bekannt ist, er sitzt ebenfalls in einem Sessel, aber aus gehauenen Stein. Allerdings nicht in einem Wohnzimmer, sondern in einem Verlies. Auf seinem Schoß hockt ein etwa sechsjähriges rothaariges Mädchen, das er mit einem Arm hält, in der anderen Hand hält er eine Puppe. Links und rechts neben ihm stehen zwei weitere Mädchen, vielleicht zwölf oder dreizehn Jahre alt, eine ebenfalls rothaarig, die andere silberblond und werfen einander giftige Blicke zu.

WEISSHAARIGER MANN

(mit piepsiger Puppenstimme)

"Warum willst du uns nicht verraten, wo sich euer Versteck befindet? Du machst die armen kleinen Püppchen ganz ganz traurig."

Die Kamera schwenkt hinüber zur anderen Seite des Verlieses, dort steht Dumbledore mit Eisenringen an die Wand geschmiedet. Man kann sein Gesicht kaum erkennen, da sein Kopf nach vorn gefallen ist und seine Haare darüber hängen.

DUMBLEDORE

(dafür, dass er sich in so schlechtem Zustand befindet, klingt seine Stimme bemerkenswert ruhig)

"Auf mein Leben kommt es nicht an. Es wird immer Menschen geben, die zwischen Recht und Unrecht unterscheiden können, und diese Menschen werden nicht aufhören, eure Tyrannei zu bekämpfen."

Szenenwechsel zu einer Gruppe Jugendlicher, die auf Besen durch die Luft zischen.

Wenn man genau hinsieht, kann man Harry, Ron, Hermione, und viele andere bekannte Gesichter wiederfinden, wie zum Beispiel Ernie Macmillan, Hannah Abbott, Lavender Brown, und Dean Thomas. Es scheinen wohl so ziemlich alle Schüler aus Harry's Jahrgang dabei zu sein, außer den Slytherins.

RON

(versucht stolz, und heldenhaft zu klingen)

"Sag' deinem Dunklen Lord, dass wir uns niemals geschlagen geben werden! So lange noch ein Atemzug in unseren Adern fließt, werden Harry Potter, und die tapferen Rebellen von Gryffindor,....und natürlich auch Ravenclaw, und Hufflepuff.... für die Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit aller Hexen und Zauberer kämpfen!"

Wieder folgt eine Aneinanderreihung schneller Szenen, Harry und seine Freunde fliegen durch die Luft, fliegen plötzlich unter Wasser, steigen wieder in die Luft auf, und kämpfen gegen Gestalten in roten Roben. Ein Zauberstab verwandelt sich plötzlich in ein quietschrosa Sparschweinchen.

Szenenwechsel: Hermione unterhält sich mit einem etwa achtjährigen, dunkelhaarigen Mädchen, das hinter ihr auf dem Besen sitzt. Vor den beiden sitzt noch ein etwa vierjähriger dunkelblonder Junge.

HERMIONE

(nachdenklich)

"Eigentlich sind wir nichts weiter, als eine Gruppe einsamer Kinder, die endlich ihre Eltern wiedersehen wollen. Aber ich fürchte, du hast Recht, dazu müssen wir wohl die Welt retten. Solange der Dunkle Lord herrscht, wird nichts wieder so sein, wie es einmal war."

Szenenwechsel: Eine Gruppe Kinder sitzt in einem Häuschen mit Papierwänden auf Tatami Matten, und trinkt Tee aus Schalen. Vor ihnen stehen Harry, Hermione, und einige andere Gryffindors.

HARRY

(entschlossen)

"Wenn wir unsere Familien wiedersehen, und unser Leben zurückhaben wollen, dann müssen wir dafür kämpfen. Solange Voldemort über das Reich der Magie herrscht, werden Hexen und Zauberer nach ihrer Herkunft beurteilt werden, und nicht nach ihrem Charakter. Und Werte, wie Liebe, Freundschaft oder Mitgefühl werden mit Füßen getreten."

Szenenwechsel: Wald, eine dunkle Nacht ohne Mond, Düsternis. Zwei Gestalten stehen sich gegenüber, ihre Hände ineinander verschlungen.

SIRIUS

(zärtlich)

"Du weißt, was wir einander geschworen haben. Wir müssen unsere Mission erfüllen, auch wenn einem von uns etwas zustößt. Du weißt, dass ich gehen muss!"

Szenenwechsel: Hermione's Gesicht in Nahaufnahme.

HERMIONE

(zögerlich)

"Sag' mal ganz ehrlich, bist du in Harry verliebt?"

Szenenwechsel: Harry und Ginny sitzen gedankenverloren neben einem Wasserfall auf einem Stein. Harry hat einen Arm um sie gelegt, aber jeder blickt in eine andere Richtung.

HARRY

(traurig)

"Es tut mir leid."

GINNY

(zaghaft)

"Gibt es...gibt es da jemanden?"

HARRY

(traurig, aber entschlossen)

"Ja."

Szenenwechsel: Ron's Gesicht in Nahaufnahme

RON

(äußerst verwirrt)

"Aber du bist doch in Harry verliebt!"

Szenenwechsel: Cho (in einem aufreizenden violetten Kleid) läuft mit schnellen Schritten durch einen Gang, als sie plötzlich von einer Hand am Arm gepackt wird. Vor ihr steht ein dunkelhaariger junger Mann, der eine gewisse Ähnlichkeit mit Walden Macnair hat.

DUNKELHAARIGER MANN
(verzweifelt und aggressiv)

"Komm zurück zu mir, Cho! Ich kann ohne dich nicht leben."

CHO
(wütend)

"Vorbei ist vorbei! Lass mich endlich in Ruh!"

Szenenwechsel: Hermione's Gesicht in Nahaufnahme

HERMIONE
(äußerst verwirrt)

"Aber wenn du nicht in Harry verliebt bist und ich nicht in Harry verliebt bin, warum in aller Welt streiten wir uns dann um ihn?"

Szenenwechsel: Nacht über London. Marcus Flint und Draco Malfoy sitzen auf einem Hausdach.

MARCUS
(zu sich selbst)

"Macht, immer wieder Macht! Was nützt einem die ganze verdammte Macht, wenn man nicht bei der Person sein kann, die man liebt?"

DRACO
(auch zu sich selbst)

"Die Frage muss lauten: Wie viel Macht muss man erringen, damit man es kann."

Wieder eine schnelle Folge von Bildern: Ein Auto, das durch den Regen fährt, als plötzlich ein rothaariges Mädchen mitten auf der Strasse steht, ein Handy, auf dem wie von Geisterhand eine SMS erscheint, Narcissa Malfoy und eine uns nicht bekannte rothaarige Frau, die einander hasserfüllt anstarren (ähnlich wie die beiden Mädchen in der vorherigen Szene), Draco und Cho, die in Festroben, und mit Weingläsern in der Hand auf dem Balkon von Malfoy Manor stehen und auf den Park hinaus blicken. (Cho trägt dasselbe violette Kleid, wie in der vorherigen Szene und ihren Umhang darüber.)

DRACO
(sehr zynisch)

"Und wie oft im Jahr denkst du für gewöhnlich an Cedric Diggory?"

CHO

(ohne jede Spur von Zynismus, einfach nur fröhlich)

"Etwa genauso oft, wie du an Pansy Parkinson!"

Szenenwechsel: Harry, Ron und Snape in Dumbledore's ehemaligem Büro, das jetzt Snape's Büro ist. Harry steht Snape mit wutverzerrtem Gesicht gegenüber und hält den Zauberstab auf ihn gerichtet.

HARRY

(schreit vor Wut)

"Ich werd' den Mistkerl töten und wenn es das Letzte ist, was ich tue."

SNAPE

(bleibt vollkommen ruhig)

"Ich weiß, dass du das nicht verstehen kannst, Potter. Du wirst so etwas nie verstehen und das ist auch genau der Grund, weshalb du dich aus diesem Krieg heraushalten solltest, denn mit deinen Methoden kannst du nicht gewinnen."

Szenenwechsel: Ginny und Colin Creevy am Wasserfall (der Wasserfall aus der vorherigen Szene).

COLIN

(versucht, wie ein Held zu klingen, um Ginny zu imponieren, klingt aber nur piepsig)

"Ich weiß, dass ich tapfer sein kann, wenn ich nur eine Chance bekomme. Aber mit unseren alten Methoden kommen wir nicht weiter. Ein paar Muggles retten - was ist das schon? Wir müssen aktiver werden, wir müssen kämpfen und uns nicht hier drin verstecken!"

Szenenwechsel: Hermione und Hagrid in Hagrid's Hütte. (Es scheint aber nicht die Hütte zu sein, die wir kennen, auch wenn sie ähnlich eingerichtet ist) Fang liegt auf einem Fell am Kamin und Crookshanks stolziert an ihm vorbei.

HAGRID

(stellt mit einem Klirren eine Teetasse zurück auf den Tisch.)

"Aye, wenn ihr mich fracht, hat Dumbledore vollkommen recht! Ihr solltet nicht draußen rumrennen, und euch in Gefahr bringen. Solltet lieber im Versteck bleiben!"

Szenenwechsel: Harry und seine Mitstreiter sitzen um einen großen Tisch versammelt.

RON

(wendet sich an alle, klingt etwas genervt)

Wir hocken hier rum wie der Dachs in seinem Bau und können nichts machen. Draußen könnte die Welt untergehen und wir würden es nicht einmal bemerken. Wir müssen ...!"

Plötzlich und ohne Vorwarnung zerreißt das Bild wie Papier und die verrottete Hand eines Dementors schießt dem Zuschauer entgegen, als ob sie aus dem Bildschirm greifen wolle.

Der verzweifelte Schrei eines Mädchens.

MÄDCHEN

(Stimme vor Angst erstickt)

"Bitte...bitte nicht! Nicht die Dement...."

UNBEKANNTE STIMME

(eines jungen Mannes)

"Seid nun alle Zeugen, was mit denen geschieht, die es wagen, sich dem dunklen Lord zu widersetzen."

Die Hand packt zu und rötlicher Rauch quillt daraus hervor. Aus dem Rauch formen sich Buchstaben.

*

Amicus Draconis - 1st Cycle - Cycle of the Badger

Part 1 coming December 2001 to your favorite Radiostation

VOLDEMORT

(siegessicher)

"Dies ist erst der Anfang!"

hey fred,

ja george?

sind wir gut oder was?

geil!

megageil!

abgefahren!

monstermäßig!

kicher

aus

© Yamato (November. 2001)